

COUCH CONNECTIONS

Ein Dokumentarfilm über Couchsurfing
von Christoph Pehofer

AB
JÄNNER
IM KINO



www.couch-connections.com

Regie / Kamera / Buch / Schnitt **CHRISTOPH PEHOFER**
Buch **MANUEL PAMMER** Musik **THOMAS BÖCK, FELIX RAUCHWATER, SEBASTIAN SEIDL**
Tonmischung **TOBIAS SCHREIBER** Tonstudio **BLAUTÖNE** Colorist **MANUEL PORTSCHY**
Titel Animation **SHIR CATZ, ZOHAR LEE KATZ** Executive Producer **ANDREAS GESIERICH**

PINGPONG
COMMUNICATIONS

PRODUKTION

Ping Pong Communications GmbH
Andreas Gesierich
Hütteldorfer Straße 36/17
1150 Wien
gesierich@pingpong.at

VERLEIH

Film Connections e.U.
Christoph Pehofer
Carl-Appel Straße 7/32/4
1100 Wien
+43 660 35 444 82
hello@couch-connections.com



„EVERY FRIEND
WAS ONCE A
STRANGER.”

— Rishav, mein Host aus Indien



SYNOPSIS

9 MONATE – 9 LÄNDER – 53 COUCHES

Die Reise des jungen Filmemacher's Christoph Pehofer verlief quer durch Nordamerika und Asien. Die Nächte in einem Hostel zu verbringen, stand bei ihm selten am Programm, sondern viel mehr im Wohnzimmer eines wildfremden Menschen – was dahinter steckt, nennt sich Couchsurfing.

Eine Weltreise auf sich zu nehmen, auf der man hauptsächlich auf fremden Couches schläft, hat rein gar nichts mit Ansprüchen, hohen Erwartungen und Komfort zu tun. Die einzige Motivation ist es, Verbindungen mit möglichst vielfältigen Menschen aus aller Welt zu schließen; und dabei ein Dach über dem Kopf zu bekommen. Womöglich ist es auch der Anreiz, nicht nur in fremde Kulturen einzutauchen, sondern auch deren Arten zu Leben kennenzulernen.

Die Aufgeschlossenheit gegenüber dem Ungewissen bereitet die eigentliche Freude und eine Überraschung jedes Mal aufs Neue. In einer Zeit, in der das Brückenbauen zwischen unterschiedlichen Kulturen oft mit Angst, Vorsicht und gar Ablehnung gleichgesetzt wird, möchte dieser Film einmal mehr aufzeigen, welche wunderbaren Freundschaften geschlossen werden können, wenn man nur aufeinander zugeht und so etwa beim Teilen des Persönlichsten beginnt – der eigenen Couch im Wohnzimmer, einem Ort des Zusammenkommens und Austauschs.

LOGLINE

Die Welt scheint die Menschen mehr zu trennen als zu verbinden.

Eine private Couch zeigt jedoch einen Ort der Annäherung und Fremde werden Freunde.

CHRISTOPH PEHOFFER hat genug von Vorurteilen gehört und möchte mit seinem Film zeigen, dass wir alle gleich sind und uns gegenseitig vertrauen können – egal woher wir kommen oder welche Hautfarbe, Religion, welches biologische oder soziale Geschlecht wir haben! Mit diesem Film möchte er beweisen, dass die Welt kein böser Ort ist, sondern dass hier wunderbare Menschen leben.

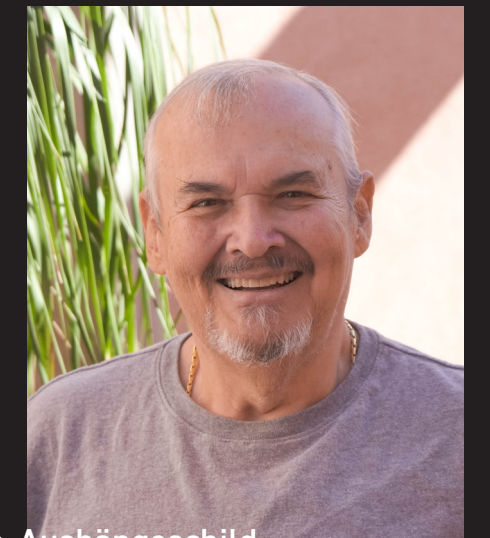
Reisen von Couch zu Couch ermöglicht einen tiefen und authentischen Einblick in ein Leben jenseits vom gewohnten Zuhause. In Wien hatte Christoph Pehofer im Sommer 2016 als Host seine „Hochsaison“: Jene, die zu dieser Zeit auf seiner Couch übernachteten, berichteten ihm von ihren Reiseerlebnissen. Das ließ ihm nicht mehr los und so entschied er sich etwa ein Jahr später, seinen Job zu kündigen. Im August 2017 buchte er ein One-Way-Ticket nach Kanada.

Erfahren hat der Niederösterreicher von Couchsurfing dank seines Cousins, der sogar seine chilenische Frau über diese Art zu Reisen kennenlernen durfte und die nun Teil seiner Familie ist. Seither nimmt er des Öfteren Fremde bei ihm auf, die schnell zu seinen Freunden werden. Und dies ist für ihn auch das größte Geschenk bei Couchsurfing: Weltweite Freundschaften. Nicht viele können von sich behaupten, Freunde auf der ganzen Welt zu haben.

„Für mich bedeutet Reisen nicht, an möglichst vielen Orten gewesen zu sein. Es bedeutet, Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen.“

— Christoph Pehofer

CHARAK- TERE



„VERTRAUEN“ prangt wie ein großes Aushängeschild über der Dokumentation. Immer wieder wird Christoph Pehofer aber auf die Probe gestellt. Unterschiedlicher könnten seine Hosts nicht sein: Die Protagonisten reichen von einer 21-jährigen Studentin, die ihn „illegalerweise“ im Studentenwohnheim aufnimmt, über eine Familie, bei der drei Generationen in Couchsurfing involviert sind, bis hin zu einem Nudisten in Manhattan und einer Transgender in Bangkok.

FILMISCHE FORM



ALLEIN MIT EINEM VOLL GEPACKTEN RUCKSACK begann Christoph Pehofer seine Reise. Oft verlor er den Durchblick in seinem Wegbegleiter, oder besten Freund seiner Reise, wie der junge Reisende das 18 kg Wimmerrl auf seinen Rücken nenne. Eines war jedoch immer griffbereit – seine Kamera. Mit vielen Kollegen aus der Branche hat der Filmemacher schon diskutiert, für welches Equipment er sich denn entscheiden soll. Seiner Meinung nach ist jedoch die Geschichte wichtiger als die Technik, daher war ihm immer schon klar, so wenig wie möglich! Dies führte den Absolventen der FH St. Pölten dann zum Kauf einer Sony Alpha 6500, einem Richtmikrofon und einem Standardobjektiv 16 – 70 mm. Ja genau – nicht mehr und nicht weniger. Bis jetzt ist er mit dieser Entscheidung noch vollstens zufrieden.

Der Stil der Aufnahmen wirkt durch die Handführung so authentisch wie möglich, selbst die Interviews hat Christoph Pehofer nicht auf dem Stativ gefilmt. Ihm ist es wichtig, dass das Publikum schnell erkennt, dass sich hier kein 10-köpfiges Filmteam hinter der Kamera versteckt. Da er meistens allein unterwegs war und schnell mal einen Fremden seine Kamera in die Hand drückte, war es eine gute Entscheidung, eine nicht allzu komplexe Kamera mit sich zu führen. Und zur Christoph's großen Freude, waren alle seine Hosts einverstanden, Teil des Films zu werden.

„When you actually have the chance to meet people and talk to them and understand who they are and hear their story.

It raises so many of those differences. And that's what I think is important. It helps make the big world smaller.“

— Alan, Host aus den USA



CREDITS

REGIE / KAMERA / BUCH / SCHNITT Christoph Pehofer

BUCH Manuel Pammer

MUSIK Thomas Böck, Felix Rauchwarter, Sebastian Seidl

TONMISCHUNG Tobias Schreiber (Blautöne)

COLORIST Manuel Portschy

TITEL ANIMATION Shir Catz, Zohar Lee Katz

GRAFIKDESIGN Christiane Wallner-Haas

EXECUTIVE PRODUCER Andreas Gesierich

TECHNISCHE DETAILS

GENRE Reisedokumentation

LAUFZEIT 73 min

ORIGINALSPRACHE Englisch / Als OmU Fassung
mit deutschem Voiceover im Kino zu sehen

VORFÜHRFORMAT DCP

ASPECT - RATIO 16:9

FRAMES/SEC 25

TONMISCHUNG 5.1, stereo

WEITERE INFORMATIONEN

LAND Österreich

DREHORTE Österreich, Kanada, USA, Südkorea, Vietnam,
Kambodscha, Thailand, Sri Lanka, Indien

PRODUKTIONSZEIT 2017 - 2019

KINOSTART 13. JÄNNER 2020

PINGPONG
COMMUNICATIONS

COUCH
CONNECTIONS



WWW.COUCH-CONNECTIONS.COM